

Wirksam schützen – wie ist das zu schaffen?

Kinderschutzfachtag, 8. Oktober 2019, Kernen

Die
Diakonie
Stetten



K i n d e r s c h u t z

**Prävention – Nachsorge
Strukturen – Abläufe
Beteiligung – Beschwerde**

**Schutzkonzepte in
der Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen mit
Behinderung –
was brauchen wir und
wie können wir wirksame
Strukturen entwickeln?**

Wirksamer Kinderschutz und dessen Implementierung in Einrichtungen und Institutionen beschäftigt alle Beteiligten und Netzwerkpartner gleichermaßen.

Von Selbstverpflichtungserklärungen über Handreichungen, Dokumentations-systemen bis hin zu Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren sind alle gefordert, den Schutz von Kindern und Jugendlichen in stationären Einrichtungen und ambulanten Diensten zu gewähren.

Doch wie gelingt es, dies in die Praxis zu implementieren, mögliche Eventualitäten und Risiken aufzuzeigen und die Kinder und Jugendlichen präventiv zu begleiten?

Die Vorträge zeigen auf, welche Schritte nötig sind, damit Gewalt und (Macht) Missbrauch nicht passieren. Ebenso werden die gesetzlichen Grundlagen und Abläufe dargestellt und welche Gegebenheiten aus Sicht eines Betroffenen zu Übergriffen führen können.

In den Workshops findet eine Vertiefung der Themen des Vormittags statt. Die abschließende Podiumsdiskussion hat zum Ziel, Präventionsmöglichkeiten zu erweitern und Risiken zu minimieren.

Programm

ab 8.00	Ankommen
8.30	Begrüßung
9.00	Damit es nicht nochmal passiert Gewalt und (Macht) Missbrauch in der Praxis der Jugendhilfe verhindern <i>Soz. Päd. Claudia Obele, Hochdorf – evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e. V.</i>
9.45	Schutzauftrag des Jugendamtes Vereinbarungen mit freien Trägern, Strukturen und Abläufe <i>Dipl. Päd. Holger Gläss, Kreisjugendamt Rems-Murr-Kreis</i>
10.30	Kaffeepause
11.00	Sexuelle Gewalt Mein Leben als Betroffener <i>Uwe Trentsch, Leitung Selbsthilfegruppe Wildrose Stuttgart</i>
11.45	Mittagsimbiss
12.45	Kinderschutz in der Diakonie Stetten Prävention, Strukturen und Abläufe <i>Barbara Steber, Fachteam Psychologie und Heilpädagogik, Diakonie Stetten</i>
13.15	Workshops
14.15	Podiumsdiskussion Notwendige Strukturen und Schritte für einen effektiven Kinderschutz

Workshops

Workshop 1:

Unterstützte Kommunikation

Beteiligung, Beschwerde und Kinderschutz bei Kindern die sich verbal nicht äußern können

Workshop 2:

Beteiligung und Beschwerdeverfahren in Institutionen

Wie sieht das in der Praxis aus?

Workshop 3:

Merkmale der Kindeswohlgefährdung im ambulanten Bereich

Woran erkennen wir, wann ein Kind gefährdet ist?

Workshop 4:

Merkmale der Kindeswohlgefährdung im stationären Bereich

Woran erkennen wir, wann ein Kind gefährdet ist?

Workshop 5:

Stukturelle / institutionelle Gewalt

Welche Faktoren begünstigen Übergriffe?

Welche Strukturen erschweren Kindeswohlgefährdung?

Zielgruppe und Anmeldung

Zielgruppe

Leitung und Mitarbeitende für Schutzkonzepte, Verantwortliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie interessierte Fachkräfte aus Institutionen der Behindertenhilfe und der Jugendhilfe

Anmeldung

Bitte bis 01.09.19 an:

Kompass-Assistent@diakonie-stetten.de

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail mit den folgenden Angaben:

- Ihr Name
- Ihre Einrichtung mit Adresse
- Ihre Mailadresse
- Ihre Teilnahme an Workshop Nr.

Kosten

Teilnahmebeitrag 30,- Euro

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung

Tagungsort

Veranstalter

Diakonie Stetten e.V.
Bereich Kompass – Wege in die Zukunft
Thomas Illigmann
Geschäftsbereichsleiter
Frauenländerstraße 3
71394 Kernen im Remstal
Telefon 07151 940-2327
Kompass-Assistent@diakonie-stetten.de
www.diakonie-stetten-kompass.de

Veranstaltungsadresse

Ev. Kirchengemeinde Rommelshausen
Gemeindehaus
In den Kirchgärten 3/2
71394 Kernen i.R.

Hinweis Datenschutz:

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet, gespeichert und nur an für die Durchführung der Tagung relevante Personen weitergegeben.

Mit Ihrer Anmeldung gestatten Sie uns, mit einem Eintrag Ihres Namens und des Namens Ihres Trägers / Ihrer Einrichtung eine allen Teilnehmenden zugängliche Teilnehmendenliste zu erstellen und Ihnen die Dokumente des Fachtags im Anschluss per Email zukommen zu lassen.